

Sitzungsvorlage 2021/119

Verfasser:
Tiefbauamt, Florian Berg

Stand: 22.04.2021

Az.

Beteiligung:
Ordnungsamt
Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe
Stadtplanungsamt

Technischer Ausschuss	05.05.2021	öffentlich
-----------------------	------------	------------

**Dauerhafte Umleitung Linie 3
- Herstellung eines dauerhaften Provisoriums und Einstieg in die Planung zur
Umgestaltung des Hirschgrabens**

Beschlussvorschlag:

1. Der Technische Ausschuss stimmt der Einrichtung eines Provisoriums zur dauerhaften Umleitung der Linie 3 im Zweirichtungsverkehr durch den Hirschgraben auf Grundlage des im Betriebsausschuss RVV am 10.03.2021 gefassten Grundsatzbeschlusses über das ÖPNV-Konzept für die Altstadt und die Nordstadt zu.
2. Die Finanzierung erfolgt über den Auftrag 7665 4100 1033 (Sanierung Hirschgraben) mit dem im Haushalt veranschlagten 200.000 Euro.
3. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2021 durch das Regierungspräsidium Tübingen.

Sachverhalt:

Die Stadtbuslinie 3 wird wegen zahlreicher Veranstaltungen auf dem südlichen Marienplatz sehr häufig umgeleitet. Aufgrund von Wochenmarkt und zahlreicher Veranstaltungen ist der südliche Marienplatz an ca. 100 Tagen im Jahr ganztägig oder zeitweise für den Busverkehr gesperrt. Eine für die Fahrgäste verlässliche Bedienung der Innenstadthaltestellen ist nicht mehr gegeben.

Aus diesem Grund plant die Verwaltung zusammen mit der RVV eine neue Umleitungsstrecke der Stadtbuslinie 3 durch den Hirschgraben für Busse im Zweirichtungsverkehr. Hierbei wird auf die positiven Erfahrungen zum Umleitungskonzept der Linie 3, die im Rahmen des Christkindlesmarkt 2019 gemacht wurden, zurückgegriffen und das Konzept weiter ausgearbeitet (vgl. Sitzungsvorlage aus dem Betriebsausschuss RVV DS 2021/046).

Einrichtung eines Provisoriums zur dauerhaften Umleitung der Linie 3

Die Linienführung der Buslinie 3 über den Hirschgraben in beide Fahrrichtungen soll im Wesentlichen wie im Jahr 2019 erfolgen. Auch die Haltestellen sind an den gleichen Stellen (in Richtung Eschach in der Olgastraße sowie im Hirschgraben, vor der Einmündung in die Seestraße und in Gegenrichtung im Hirschgraben, im Bereich der bestehenden Haltestelle nach der Einmündung aus der Seestraße) vorgesehen. Ausgehend von den 2019 gemachten Erfahrungen und den Rückmeldungen soll die provisorische Umgestaltung nun z.B. auch für mobilitätseingeschränkte Menschen leichter zugänglich gemacht werden, indem die Einstiege in den Haltestellenbereichen erhöht und die Bordsteine an Querungsstellen abgesenkt werden.

Weiteres Vorgehen

Neben den Planungen zum dauerhaften Provisorium ist Verwaltung in die Planung zur Umgestaltung des Hirschgrabens eingestiegen. Neben der eigentlichen Planung des Straßenraums sind dabei die unterschiedlichen bereits laufenden verkehrs- und Freiraumplanerischen Konzepte zu integrieren und begleitende Fragestellungen, wie z.B. die Optimierung der Umleitung für den MIV zu prüfen.

Kosten und Finanzierung:

1. Kosten

Für die Einrichtung des Provisoriums zur dauerhaften Umleitung der Linie 3 durch den Hirschgraben hat die Stadt 180.000 Euro für 2021 vorgesehen.

Die Gesamtkosten für das dauerhafte Provisorium setzen sich folgendermaßen zusammen:

Kosten Provisorium	
Kosten Verkehrstechnik (inkl. Erdarbeiten)	90.000 Euro
Kosten provisorische Haltestellen	50.000 Euro
Kosten Markierung und Beschilderung	33.000 Euro
Eigenleistungen	7.000 Euro
Gesamt	180.000 Euro

2. Finanzierung

Finanzhaushalt (investive Auszahlungen und Einzahlungen)	
Gesamtkosten der Maßnahme	180.000 €
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
Auftrag	7665 4100 1033
Bezeichnung	Sanierung Hirschgraben
Seite im Haushaltsplan	505
Planansatz Auszahlung	200.000 € 180.000 €
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen
ergebniswirksame Folgekosten im Ergebnishaushalt	
jährliche Folgekosten netto gesamt	3.600 €
davon Sachaufwand	€
davon Personalaufwand	€
davon Abschreibungen (Durchschnitt)	3.600 €
davon Zuschussauflösungen (Durchschnitt)	€
davon Erträge	€

Anlage/n:

Planungsunterlagen werden in der Sitzung vorgestellt.